

# ANTRAG AUF NUTZUNG EINES LABORATORIUMS DER SICHERHEITSTUFE 3

Mit diesem Formular kann beim Ausschuss für die Biologische Sicherheit (ABS) der Universität Heidelberg die Nutzung eines Laborraumes im Zentralen Laboratorium zur Durchführung von Arbeiten mit Organismen der Risikogruppe 3 (Organismen mit einem hohen individuellen und einem geringen allgemeinen Risiko) beantragt werden. Die Klassifizierung von Organismen in die Risikogruppen können Sie dem Beiblatt 1 zu DIN 58956 Teil 1 bzw. der Liste risikobewerteter Spender- und Empfängerorganismen für gentechnische Arbeiten entnehmen.

Nach Eingang des Nutzungsantrages beim Ausschuss für die Biologische Sicherheit werden mindestens zwei Vertreter des Ausschusses die geplanten Experimente mit dem Projektleiter besprechen. Hierbei werden die technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen für die Arbeiten festgelegt, für die der Projektleiter den arbeits- und organismusspezifischen Teil des Organisationsplanes erstellt. Der ABS vergibt zeitlich befristete Nutzungskontingente innerhalb der Laboratoriumseinheit. Übersteigt die Anzahl der Nutzungsanträge die Kapazität der zur Verfügung stehenden Laboreinheiten für die genannten Arbeiten, erarbeitet der ABS eine Prioritätenliste für die Nutzung unter angemessener Berücksichtigung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Der Projektleiter ist für die Qualifikation der Mitarbeiter im Sicherheitsbereich verantwortlich. Hierzu gehören neben einer entsprechenden Erfahrung im Umgang mit pathogenen Organismen insbesondere Belehrungen durch den Projektleiter, die vor Beginn der Arbeiten durchzuführen und jährlich zu wiederholen sind.

Antragsteller: .....

Institut: .....

Telefon: .....

Projekttitel: .....  
.....  
.....

## I. Projektbeschreibung

Gehandhabter Organismus: .....

Risikogruppe:

Geplante Dauer des Projektes

Beginn (Tag, Monat, Jahr): .....

Ende (Tag, Monat, Jahr): .....

Arbeitsschritte (insb. Anreicherung des Organismus mit ca. Titer-Angabe; Ernte- und Aufschlußverfahren; Arbeiten mit besonderem Gefährdungspotential):

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## II. Projekt-Mitarbeiter

Name des Projektleiters:

..... Telefon: .....

Mitarbeiter im Labor:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## III. Laborbedarf

Benutzung gemeinsamer Geräte

Ultrazentrifuge (Beckmann L8-70M) ja  nein

Rotor SW28 (6x38ml; RZB 141000) ja  nein

Rotor SW41 (8x13ml; RZB 288000) ja  nein

Rotor Ti70.1 (12x13ml; RZB 450000) ja  nein

zusätzliche Rotoren erforderlich:

Kühlzentrifuge (Beckmann Avanti J-25) ja  nein

Rotor JA 25.50 (8x50ml; RZB 75600) ja  nein

Rotor JLA 10.500 (6x500ml; RZB 18500) ja  nein

Rotor JLA 16.250 (8x250ml; ja  nein

zusätzliche Rotoren erforderlich:

Tisch-Ultrazentrifuge (Beckmann Optima TL) ja  nein

Rotor TLA-100 (20x0,2ml; RZB 436000) ja  nein

Rotor TLA-45 (12x1,5ml; RZB 125000) ja  nein

zusätzliche Rotoren erforderlich:

Geräte, die über die Standardausstattung des Labors hinausgehen (sind vom Projektleiter nach Zustimmung durch den Ausschuss für die Biologische Sicherheit mitzubringen):

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Hiermit bestätige ich, dass die vom Ausschuss für die Biologische Sicherheit festgelegten Bedingungen für die Experimente und alle sonstigen Sicherheitsstandards einhalten werden. Ich werde dafür Sorge tragen, dass bei den Arbeiten nur entsprechend qualifizierte Mitarbeiter eingesetzt werden, die mit den Arbeitsbedingungen des Sicherheitslabors vertraut sind.

Datum: ..... Unterschrift: .....

.....  
Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Ausschuss für die Biologische Sicherheit:

Datum des Antragseingangs: .....

Datum der Vorbesprechung: .....

Antrag bewilligt / abgelehnt

Zeitraum der Labornutzung: .....

Bemerkungen:

Vorsitzender des Ausschusses  
für die Biologische Sicherheit

Beauftragter für die  
Biologische Sicherheit